

<sup>1</sup> **Fernuniversität Hagen**  
<sup>2</sup> **Fachbereich Mathematik und Informatik**

<sup>3</sup> **Abschlussarbeit zur Erlangung des Grades**  
<sup>4</sup> **Diplom-Informatiker**

<sup>5</sup> **vorgelegt von**  
<sup>6</sup> **Daniel Düsentrieb**

<sup>7</sup> 1. Betreuer: Prof. Dr. Manfred Oppenheimer  
<sup>8</sup> 2. Betreuer Prof. Dr. Angela Merkel

# Inhaltsverzeichnis

10	<b>1 Einführung</b>	<b>5</b>
11	1.1 a . . . . .	5
12	1.1.1 b . . . . .	5
13	1.1.2 c . . . . .	5
14	1.2 Standard-L <sup>A</sup> T <sub>E</sub> X-Mathematik . . . . .	10
15	1.3 Mathematik mit AMSMath . . . . .	11
16	1.4 Vektoren . . . . .	12
17	1.5 Abstände . . . . .	12
18	<b>2 Untersuchung der spätromanischen Kirchen in Köln</b>	<b>13</b>
19	2.1 a . . . . .	13
20	2.1.1 b . . . . .	13
21	2.1.2 c . . . . .	13
22	<b>3 Fazit und Ausblick</b>	<b>15</b>
23	3.1 Textauszeichnung . . . . .	19

# <sup>24</sup> **Abbildungsverzeichnis**

25 **Tabellenverzeichnis**

26     1.1   Meine Tabelle . . . . . 9

# 1 Einführung

## 1.1 a

### 1.1.1 b

### 1.1.2 c

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

59 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
60 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
61 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
62 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
63 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
64 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
65 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
66 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
67 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
68 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
69 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
70 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
71 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
72 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
73 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
74 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
75 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

76 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
77 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
78 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
79 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
80 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
81 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
82 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
83 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
84 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
85 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
86 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
87 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
88 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
89 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
90 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
91 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
92 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
93 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
94 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
95 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
96 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
97 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
98 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
99 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
100 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
101 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

102 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
103 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
104 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
105 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
106 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
107 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
108 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
109 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
110 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
111 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
112 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
113 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
114 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
115 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
116 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
117 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
118 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
119 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
120 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

121 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
122 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
123 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
124 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
125 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
126 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
127 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
128 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
129 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
130 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
131 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
132 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
133 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
134 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
135 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
136 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
137 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
138 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
139 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
140 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
141 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
142 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
143 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
144 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

145 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
146 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
147 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
148 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
149 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
150 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
151 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
152 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
153 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
154 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
155 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
156 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
157 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
158 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
159 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
160 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
161 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
162 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
163 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
164 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
165 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

166 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
167 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
168 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
169 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
170 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
171 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
172 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
173 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
174 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
175 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
176 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
177 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
178 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
179 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
180 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
181 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
182 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
183 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
184 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
185 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
186 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
187 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich



188 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
 189 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
 190 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
 191 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
 192 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
 193 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
 194 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
 195 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
 196 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
 197 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
 198 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
 199 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
 200 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
 201 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
 202 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
 203 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
 204 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
 205 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
 206 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
 207 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
 208 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
 209 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
 210 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Formel	Erläuterung
$\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0$	Es gibt keinen Pfad, auf dem so lange keine a-Transitionen möglich ist, bis keine b-Transition mehr möglich ist.

tab:meine

Tabelle 1.1: Meine Tabelle

211 ALBERT EINSTEIN sagt: Mathematik im Fließtext  $\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0$  mit runden Klam-  
 212 mern

$$\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0$$

$$\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0 \tag{1.1}$$

$$\sin 45 \operatorname{avg} 4568 \tag{1.2}$$

## 213 1.2 Standard-L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Mathematik, die ohne externe 214 Pakete einfach so funktioniert

$$y = (a + b)^2 \quad (1.3)$$

$$y = a^2 + 2ab + b^2 \quad (1.4)$$

$$y = (a + b)^2$$

$$y = a^2 + 2ab + b^2$$

215 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
216 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
217 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
218 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
219 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
220 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
221 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
222 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
223 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

$$\begin{array}{rcl} y + y + y & = & (a + b)^2 \\ y & = & a^2 + 2ab + b^2 \end{array}$$

$$\begin{array}{c} 1 \quad 2 \quad 3 \\ 1 \left( \begin{array}{ccc} 4 & 2 & 156 \\ 5 & 33 & 56 \\ 6 & 2 & 88 \end{array} \right) \\ 2 \\ 3 \end{array}$$

## 224 Section ohne Eintrag im TOC

225 Macht man mit den gesternt Versionen von manchen Befehlen.

## 1.3 Mathematik mit AMSMath

$$a = c \cdot x \tag{1.5}$$

$$a = c \cdot \tanh z + \sum_{i=1}^{1000} t \tag{1.6}$$

$$a = c \cdot x$$

$$a = c \cdot \tanh z + \sum_{i=1}^{1000} t$$

$$a = c \cdot x \qquad \qquad \qquad = x \times y \leq 567 \tag{1.7}$$

$$a = c \cdot \tanh z + \alpha \omega \qquad \qquad \qquad = \sum_{i=1}^{1000} t \tag{1.8}$$

$$a = c \cdot x \qquad \qquad \qquad = x \times y \leq 567$$

$$a = c \cdot \tanh z + \alpha \omega \qquad \qquad \qquad = \sum_{i=1}^{1000} t$$

$$\begin{array}{ccc} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{array}$$

$$\begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

$$\left\{ \begin{array}{ccc} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{array} \right\}$$

$$\begin{vmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{vmatrix}$$

$$\det \begin{vmatrix} \ddots & 0 & \vdots \\ 0 & \dots & \dots \\ 0 & 0 & 1 \end{vmatrix} \text{ ist eine Matrix}$$

## 227 1.4 Vektoren

$$228 \quad \vec{a} \times \overrightarrow{def}$$

$$229 \quad \vec{a} \times \overrightarrow{def} \triangle \Omega$$

## 230 1.5 Abstände

$$231 \quad ab$$

$$232 \quad a \, b$$

$$233 \quad a \, b$$

$$234 \quad a \quad b$$

$$235 \quad a \quad \quad b$$

236 PROOF fsdfsd

237 **Theorem 1** fsdfsd

238 **Lemma 1** fsdfsd

239 **Corollary 1** fsdfsd

■

□

□

□

## 2 Untersuchung der spätromanischen Kirchen in Köln

### 2.1 a

#### 2.1.1 b

#### 2.1.2 c

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

271 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
272 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
273 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
274 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
275 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
276 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
277 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
278 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
279 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
280 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies  
281 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
282 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
283 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
284 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
285 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
286 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
287 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
288 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
289 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## 3 Fazit und Ausblick

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies

327 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst  
328 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist  
329 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
330 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
331 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
332 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
333 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
334 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
335 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

- 336 • Hallo,
- 337 • ich bin
- 338 • eine Liste
- 339 – Hallo,
- 340 – ich bin
- 341 – eine Liste
- 342 \* Hallo,
- 343 \* ich bin
- 344 \* eine Liste

345 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
346 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?  
347 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?  
348 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich  
349 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander  
350 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele  
351 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss  
352 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“  
353 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. <sup>1</sup>

---

<sup>1</sup>Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene



- 354 1. Hallo,  
355 2. ich bin  
356 3. eine Liste  
357 a) Hallo,  
358 b) ich bin  
359 c) eine Liste  
360 i. Hallo,  
361 ii. ich bin  
362 iii. eine Liste

363 **Äpfel** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist  
364 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich  
365 so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest  
366 gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen.  
367 An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch  
368 die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein  
369 Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der  
370 Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar  
371 sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen  
372 Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

373 **Birnen** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text  
374 liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist  
375 das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“  
376 oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige  
377 Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung,  
378 wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal  
379 sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten  
380 und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte  
381 aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem  
382 eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

383 **Pfirsiche** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text  
384 liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist  
385 das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“  
386 oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige  
387 Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung,  
388 wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal

---

Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

- Hallo,
- ich bin
- eine Liste

1. Hallo,
2. ich bin
3. eine Liste

**Äpfel** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

**Birnen** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

**Pfirsiche** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

## 3.1 Textauszeichnung

Auszeichnung	Beispiel
<code>\textbf</code>	<b>Fetter Text</b>
<code>\textit</code>	<i>Kursiver Text</i>
<code>\texttt</code>	Monospace Schreibmaschine
<code>\textsc</code>	TEXT MIT KAPITÄLCHEN
<code>\textsl</code>	<i>Geneigter Text</i>
<code>\textbf \textit</code>	<b><i>Geneigter Text</i></b>